

Antragsteller:	Frauen Sucht Gesundheit e.V., Angela Sachs Holtenauer Straße 127 24118 Kiel
Gesellschaftszweck / Vereinszweck:	Die Frauensuchtberatung Schleswig Holstein (FSB SH) verfügt über eine mehr als 30-jährige Erfahrung in der Arbeit mit suchtkranken Frauen. Die Angebote der FSB SH richten sich an suchtmittelgefährdete und suchtmittelabhängige Frauen und Angehörige. Sie beinhalten Telefonberatung, Information, Vermittlung in andere Hilfen, Einzelberatung und Gruppenarbeit, ambulante Rehabilitation, Onlineberatung, gesundheitsfördernde Kurse und die Unterstützung von Selbsthilfegruppen. Träger der Beratungsstelle ist der Verein FRAUEN SUCHT GESUNDHEIT.
Kurztitel des Projektes:	13.2 Videoberatung von suchtkranken und –gefährdeten Frauen und deren Angehörigen
Ausführliche Projektbeschreibung:	Ziel der Einführung von Videoberatung und Videotherapie ist die Erschließung weiterer Möglichkeiten der Versorgung suchtmittelgefährdeter und suchtmittelabhängiger Frauen, da Telefonate dies nicht entsprechend ersetzen können. Digitalisierung kann einer größeren Anzahl Frauen den Zugang zur Suchtberatung und Suchtrehabilitation über die Corona-Krise hinaus aber insbesondere auch in Krisenzeiten erleichtern und zu einer besseren Erreichbarkeit des frauenspezifischen Angebots beitragen. Geplant ist die Anschaffung von Tablets mit der entsprechenden Sicherheits-Software für 6 Mitarbeiterinnen.
Parlamentssitzung:	Kurzfristige Entscheidung im Rahmen einer Telefonkonferenz durch Vorstand / Finanzkommission. Förderung aus Feuerwehrtopf im Rahmen der Corona-Krise 2020. Die Mittel wurden aus Geldauflagen aus Strafprozessen zur Verfügung gestellt.
Bewilligte Summe:	1.604,22 €